Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/705

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes
Pr. 1/BD — 1326/10. 62

Frankfurt (Main), den 26. Oktober 1962

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Rechnung und Vermögensrechnung des Bundesrechnungshofes für das Rechnungsjahr 1960 — Einzelplan 20 —**

Bezug: **§ 108 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung**

Hiermit überreiche ich gemäß § 108 Abs. 3 RHO die Rechnung einschließlich der Zusammenstellung und Übersicht über den Haushalt des Bundesrechnungshofes (Anlage 1) sowie die Zentralrechnung zur Vermögensrechnung (Anlage 2) für das Rechnungsjahr 1960 — Einzelplan 20 — mit der Bitte, die Rechnung zu prüfen und die Entlastung durch den Bundestag herbeizuführen.

Die Rechnungen der Kasse des Bundesrechnungshofes sind von mir gemäß § 88 Abs. 4 RHO geprüft worden.

Den Herrn Präsidenten des Bundesrates habe ich gleichzeitig gebeten, die Entlastung durch den Bundesrat herbeizuführen.

Dr. Hertel

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Anlage 1

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Einzelplan 20

Rechnung

über den

Haushalt des Bundesrechnungshofes

für das Rechnungsjahr 1960

Vorwort

Nach § 2 Abs. 2 Satz 1 des Haushaltsgesetzes für 1960 sind alle Ansätze des Ordentlichen und Außerordentlichen Haushaltsplanes abweichend von § 1 nur mit 75 v. H. der veranschlagten Beträge bewilligt, und nach § 9 Abs. 1 unterliegen die bewilligten Ansätze für Sachausgaben sowie für Allgemeine und Einmalige Ausgaben der 10 v. H.-Sperre.

An Ausgaberesten sind 13 472,50 DM aus dem Vorjahr übertragen worden. Am Schluß des Rechnungsjahres sind keine Ausgabereste verblieben.

Die Bestimmungen des Haushaltsgesetzes und das Rundschreiben des Bundesministers der Finanzen vom 13. Juni 1960 über die Haushaltsführung 1960 sind beachtet worden.

Kapitel	Titel	Einnahmen Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen DM	An Einnahmeresten sind verblieben DM	Summe Spalten 4 und 5 DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsfür 100 v. H. gemäß Haushaltsplan DM
1	2	3	4	5	6	7	8
		A. Ordentlicher Haushalt					
20 01		**Bundesrechnungshof**					
		I. Einnahme					
		Fortdauernde Einnahmen					
	1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	2 972,65	—	2 972,65	—	2 900,-
	2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	351,20	—	351,20	—	500,—
	9	Erstattungen von Verwaltungskosten	3 668,95	—	3 668,95	—	2 000,—
	14	Erlös aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	253,40	—	253,40	—	200,—

betrag 1960	An Einnahmeresten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalten 8 a und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen (Spalte 6)		Vermerke
75 v. H. gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960			mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	DM	
8 a	9	10	11	12	13
2 175,—	—	2 175,—	797,65	—	
375,—	—	375,—	—	23,80	
1 500,—	—	1 500,—	2 168,95	—	**zu Tit. 9** Die höheren Erstattungen von Verwaltungskosten sind auf vermehrte Prüfungsaufgaben zurückzuführen, deren Kosten zu ersetzen waren (vgl. § 9 BRHG).
150,—	—	150,—	103,40	—	

Kapitel	Titel	Einnahmen Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen DM	An Einnahmeresten sind verblieben DM	Summe Spalten 4 und 5 DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsjahr für 100 v. H. gemäß Haushaltsplan DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	69	Vermischte Einnahmen	2 302,42	—	2 302,42	—	5 500,—
		Summe Fortdauernde Einnahmen	9 548,62	—	9 548,62	—	11 100,—
		Einmalige Einnahmen					
	75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	4 975,—	—	4 975,—	—	1 000,—
		Summe Einmalige Einnahmen	4 975,—	—	4 975,—	—	1 000,—
		Gesamteinnahmen Ordentlicher Haushalt Einzelplan 20	14 523,62	—	14 523,62	—	12 100,—

betrag 1960	An Einnahmeresten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalten 8 a und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen (Spalte 6)		Vermerke
75 v. H. gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960			mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	DM	
8a	9	10	11	12	13
4 125,—	—	4 125,—	—	1 822,58	**zu Tit. 69**
8 325,—	—	8 325,—	3 070,—	1 846,38	Infolge Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr werden die Ablieferungen aus Nebentätigkeiten für 1960 im Rechnungsjahr 1961 nachgewiesen.
750,—	—	750,—	4 225,—	—	**zu Tit. 75**
750,—	—	750,—	4 225,—	—	Mehreinnahme durch Veräußerung des Kraftwagens, der bereits im Rechnungsjahr 1959 zum Verkauf vorgesehen war, aber erst 1960 veräußert werden konnte, da der als Ersatz bestellte Kraftwagen infolge unvorhergesehenen langer Lieferfrist nicht bis zum Schluß des Rechnungsjahres 1959 geliefert werden konnte (siehe Ausgaberest bei Tit. 850).
9 075,—	—	9 075,—	7 295,—	1 846,38	
				5 448,62	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe Spalten 4 und 5	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam	Haushaltsjahr für 100 v. H. gemäß Haushaltsplan
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)		**II. Ausgabe**					
		Fordauernde Ausgaben					
		Personalausgaben					
	101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	4 648 019,16	—	4 648 019,16	—	6 333 300,—
	103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	139 858,11	—	139 858,11	—	239 500,—
	104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte					
		a) Vergütungen der Angestellten	817 591,99	—	817 591,99	—	1 005 800,—
		b) Löhne der Arbeiter ...	102 855,72	—	102 855,72	—	145 700,—
	106	Unterstützung für Beamte, Angestellte und Arbeiter. Die Mittel sind übertragbar	7 650,—	—	7 650,—	—	10 200,—
	107	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Beamte, Angestellte und Arbeiter	157 340,50	—	157 340,50	—	90 500,—

betrag 1960	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalten 8 a und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
75 v. H. gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960			mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
8 a	9	10	11	12	13	14
4 749 975,—	—	4 749 975,—	—	101 955,84	—	**zu Tit. 101** Die Minderausgabe ist auf die zeitweilige Nicht- bzw. Unterbesetzung freier Planstellen zurückzuführen (siehe Anlage zu Spalte 14).
179 625,—	—	179 625,—	—	39 766,89	—	**zu Tit. 103** Für die im Laufe des Rechnungsjahres in den Ruhestand getretenen Beamten war Ersatz oft erst nach langwierigen Verhandlungen mit den abgebenden Behörden zu erhalten (siehe Anlage zu Spalte 14).
754 350,—	—	754 350,—	—	63 241,99	—	**zu Tit. 104 a** Die Mehrausgabe ist durch den Tarifvertrag vom 26. April 1960 über die Neuregelung der Vergütungen für die Angestellten des Bundes ab 1. Januar 1960 veranlaßt (siehe Anlage zu Spalte 14).
109 275,—	—	109 275,—	—	6 419,28	—	**zu Tit. 104 b** siehe Anlage zu Spalte 14
7 650,—	—	7 650,—	—	—	—	
67 875,—	—	67 875,—	89 465,50	—	—	**zu Tit. 107** Die Beihilfemittel reichten nicht aus, da sie für das Rechnungsjahr 1960 mit dem unveränderten Ansatz aus dem Rechnungsjahr 1959 und nicht nach dem voraussichtlichen Bedarf veranschlagt werden mußten (siehe Anlage zu Spalte 14).

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe Spalten 4 und 5 DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsjahr für 100 v. H. gemäß Haushaltsplan DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	108	Beschäftigungsvergütung, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	60 564,97	—	60 564,97	—	65 000,—
	109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen					
		a) Unfallfürsorge für Beamte	5 435,57	—	5 435,57	—	1 000,—
		b) Tuberkulosehilfe für Beamte, Angestellte und Arbeiter sowie für bestimmte Familienangehörige	—	—	—	—	—
	110	Abfindungen und Übergangsgelder	3 231,50	—	3 231,50	—	1 000,—
		Summe Personalausgaben ..	5 942 547,52	—	5 942 547,52	—	7 892 000,—

betrag 1960	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalten 8 a und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
75 v. H. gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960			mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
8 a	9	10	11	12	13	14
48 750,—	—	48 750,—	11 814,97	—	—	**zu Tit. 108** Die Mehrausgabe ist darauf zurückzuführen, daß während des Rechnungsjahres die Zahlung von Auslandsbeschäftigungsvergütung für einen der NATO-Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland in Paris als „partime" Rechnungsprüfer zugeteilten Beamten des Bundesrechnungshofes erforderlich wurde (siehe Anlage zu Spalte 14).
750,—	—	750,—	4 685,57	—	—	**zu Tit. 109 a** Die Mehrausgabe ist insbesondere auf einen schweren Dienstunfall zurückzuführen (siehe Anlage zu Spalte 14).
—	—	—	—	—	—	
750,—	—	750,—	2 481,50	—	—	**zu Tit. 110** Die Ausgaben beruhen auf tariflicher Verpflichtung; sie waren in dieser Höhe nicht vorherzusehen (siehe Anlage zu Spalte 14).
5 919 000,—	—	5 919 000,—	171 689,53	148 142,01	—	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe Spalten 4 und 5 DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsfür 100 v. H. gemäß Haushaltsplan DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)		Sachausgaben					
	200	Geschäftsbedürfnisse	36 180,91	—	36 180,91	—	50 000,—
	201	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen					
		a) Unterhaltung	4 910,43	—	4 910,43	—	3 700,—
		b) Ersatz	3 126,98	—	3 126,98	—	9 000,—
		c) Ergänzung, soweit die einzelnen Maßnahmen die Kostengrenze von 5000 DM nicht überschreiten	7 072,60	—	7 072,60	—	7 600,—
	202	Bücherei	24 224,68	—	24 224,68	—	25 000,—
	203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	64 775,10	—	64 775,10	—	89 000,—
	204	Unterhaltung der Gebäude ..	10 125,65	—	10 125,65	—	9 000,—
	205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	2 590,33	—	2 590,33	1 551,—	5 000,—

betrag 1960	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalten 8 a und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
75 v. H. gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960			mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
8 a	9	10	11	12	13	14
37 500,—	—	37 500,—	—	1 319,09	—	**zu Tit. 200** siehe Anlage zu Spalte 14
						zu Tit. 201 siehe Anlage zu Spalte 14
2 775,—	—	2 775,—	2 135,43	—	—	
6 750,—	—	6 750,—	—	3 623,02	—	
5 700,—	—	5 700,—	1 372,60	—	—	
18 750,—	—	18 750,—	5 474,68	—	—	**zu Tit. 202** Die Mehrausgabe gründet sich auf die dringend notwendige Beschaffung von Literatur auf dem Gebiete der Verteidigung, Atom- und Betriebswirtschaft, über europäische Fragen und den Bezug von Loseblattsammlungen (siehe Anlage zu Spalte 14).
						zu Tit. 203 siehe Anlage zu Spalte 14
66 750,—	—	66 750,—	—	1 974,90	—	
6 750,—	—	6 750,—	3 375,65	—	—	**zu Tit. 204** Die Mehrausgabe war im wesentlichen auf die Beseitigung von Setzrissen an Decken und Wänden in den Geschossen des Dienstgebäudes zur Vermeidung von Unfallgefahren erforderlich (siehe Anlage zu Spalte 14).
						Zu Tit. 205 siehe Anlage zu Spalte 14
3 750,—	—	3 750,—	—	1 159,67	—	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe Spalten 4 und 5 DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsfür 100 v. H. gemäß Haushaltsplan DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	187 431,93	—	187 431,93	—	209 000,—
	208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	21 626,33	—	21 626,33	—	22 500,—
	215	Reisekostenvergütungen a) Inlandsreisen	418 871,82	—	418 871,82	—	540 000,—
		b) Auslandsreisen	9 139,41	—	9 139,41	—	15 000,—
	217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	21 671,56	—	21 671,56	—	25 000,—
	218	Kosten für Sachverständige	1 856,95	—	1 856,95	—	20 000,—

betrag 1960	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalten 8 a und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
75 v. H. gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960			mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
8 a	9	10	11	12	13	14
156 750,—	—	156 750,—	30 681,93	—	—	**Zu Tit. 206** Die Mehrausgabe ergibt sich insbesondere durch die Anmietung weiterer Diensträume, die Erhöhung der Wartungsgebühren und der für die Reinigung vereinbarten Pauschalvergütungen für Unternehmerreinigung infolge tariflicher Lohnerhöhungen (siehe Anlage zu Spalte 14).
16 875,—	—	16 875,—	4 751,33	—	—	**Zu Tit. 208** Durch den Wegfall der Netzkarten für Dienstreisen zwischen Frankfurt (Main) und Bonn mußten die Dienstkraftwagen sowohl für diese Reisen als auch für örtliche Prüfungen und Erhebungen in stärkerem Maße eingesetzt werden, wodurch zwangsläufig auch höhere Kosten für Unterhaltung und Instandsetzungen anfielen (siehe Anlage zu Spalte 14).
405 000,—	—	405 000,—	13 871,82	—	—	**zu Tit. 215 a** Die Mehrausgabe ist auf die unumgänglich notwendige örtliche Prüfungstätigkeit zurückzuführen. Die Dienstreisen stehen in engster Beziehung zu der Prüfungstätigkeit. Eine Einschränkung der örtlichen Prüfungen und Erhebungen ist nicht möglich, wenn der beabsichtigte Zweck erreicht werden soll (siehe Anlage zu Spalte 14).
11 250,—	—	11 250,—	—	2 110,59	—	**zu Tit. 215 b** siehe Anlage zu Spalte 14
18 750,—	—	18 750,—	2 921,56	—	—	**zu Tit. 217** Die Mehrausgabe gründet sich auf die vermehrte Zuweisung von Wohnungen an Trennungsentschädigungsempfänger (siehe Anlage zu Spalte 14).
15 000,—	—	15 000,—	—	13 143,05	—	**zu Tit. 218** siehe Anlage zu Spalte 14

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe Spalten 4 und 5 DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsjahr für 100 v. H. gemäß Haushaltsplan DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	219	Gerichts- und ähnliche Kosten	146,—	—	146,—	—	1 000,—
	240	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	3 044,43	—	3 044,43	—	5 000,—
	298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	26 986,20	—	26 986,20	—	40 000,—
	299	Vermischte Verwaltungsausgaben	744,46	—	744,46	—	4 000,—
		Summe Sachausgaben	844 525,77	—	844 525,77	—	1 079 800,—
		Allgemeine Ausgaben					
	300	Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrechnungshofes als Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung für Untersuchungen aus besonderem Anlaß. Aus dem Titel können auch Sachausgaben bestritten werden	39 421,—	—	39 421,—	—	100 000,—
		Summe Allgemeine Ausgaben	39 421,—	—	39 421,—	—	100 000,—
		Summe Fortdauernde Ausgaben	6 826 494,29	—	6 826 494,29	1 551,92	9 071 800,—

betrag 1960	An Ausgabe-resten sind aus dem voran-gegangenen Rechnungs-jahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalten 8 a und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplan-mäßige Ausgaben, Haushalts-vorgriffe und außer-planmäßige Ausgaben	Vermerke
75 v. H. gemäß § 2 Abs. 2 des Haushalts-gesetzes 1960			mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
8 a	9	10	11	12	13	14
750,—	—	750,—	—	604,—	—	**zu Tit. 219** siehe Anlage zu Spalte 14
3 750,—	—	3 750,—	—	705,57	—	
30 000,—	—	30 000,—	—	3 013,80	—	**zu Tit. 298** siehe Anlage zu Spalte 14
3 000,—	—	3 000,—	—	2 255,54	—	**zu Tit. 299** siehe Anlage zu Spalte 14
809 850,—	—	809 850,—	64 585,—	29 909,23	—	
75 000,—	—	75 000,—	—	35 579,—	—	**zu Tit. 300** Der Titel konnte nicht voll ausgenutzt werden. Trotz umfangreicher Verhandlungen ist es nicht gelungen, in allen Fällen geeignete Kräfte als Sachverständige zu gewinnen (siehe Anlage zu Spalte 14).
75 000,—	—	75 000,—	—	35 579,—	—	
6 803 850,—	—	6 803 850,—	236 274,53	213 630,24	—	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe Spalten 4 und 5	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam	Haushaltsplan für 100 v. H. gemäß Haushaltsplan
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)		**Einmalige Ausgaben**					
	850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	22 089,30	—	22 089,30	—	8 900,—
	870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	3 408,63	−3 408,63	—	—	—
		Summe Einmalige Ausgaben	25 497,93	−3 408,63	22 089,30	—	8 900,—
		Gesamtausgaben	6 851 992,22	−3 408,63	6 848 583,59	1 551,92	9 080 700,—
		Gesamteinnahmen	14 523,62	—	4 523,62	—	12 100,—
		Zuschuß Kap. 20 01	6 837 468,60	−3 408,63	6 834 059,97	—	9 068 600,—

betrag 1960	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalten 8 a und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
75 v. H. gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960			mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
8 a	9	10	11	12	13	14
6 675,—	13 472,50	20 147,50	1 941,80	—	—	**zu Tit. 850** Der aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberest wurde zur Verwendung freigegeben. Er diente der Ersatzbeschaffung eines Dienstkraftwagens, der infolge unvorhergesehener, langer Lieferfrist erst im Rechnungsjahr 1960 beschafft werden konnte. Für die im Rechnungsjahr 1960 vorgesehene Ersatzbeschaffung eines Dienstkraftwagens waren Mittel in Höhe des ungekürzten Hausthaltsansatzes erforderlich (siehe Anlage zu Spalte 14).
—	—	—	—	—	V. 3 408,63	**zu Tit. 870** Mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages vom 23. Juni 1960 hat der Bundesminister der Finanzen gemäß § 2 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 1960 für die Durchführung der materiellen STAN-Verhandlungen fünf Planstellen (1 A 14, 2 A 12, 1 A 8 und 1 A 7) mit dem Vermerk „künftig wegfallend" bewilligt. Im Epl. 20 sind für die Einrichtung von Arbeitsplätzen bei Kap. 20 01 Tit. 870 keine Mittel ausgebracht. Da auch keine entbehrlichen Einrichtungsgegenstände zur Verfügung stehen, mußte zur Beschaffung der Ausstattungsgegenstände für die fünf neuen Arbeitsplätze eine überplanmäßige Ausgabe von 3408,63 DM geleistet werden. Die Ausgaben entsprechen einem unabweisbaren Bedürfnis. Sie sind im Vorgriff auf die Mittel bei Kap. 20 01 Tit. 870 für das Rechnungsjahr 1961 geleistet worden (siehe Anlage zu Spalte 14).
6 675,—	13 472,50	20 147,50	1 941,80	—	V. 3 408,63	
6 810 525,—	13 472,50	6 823 997,50	238 216,33	213 630,24	V. 3 408,63	
9 075,—	—	9 075,—	7 295,—	1 846,38	—	
6 801 450,—	13 472,50	6 814 922,50	230 921,33	211 783,86	V. 3 408,63	
				19 137,47		

Zusammenstellung

Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof **Rechnungsjahr 1960**

Kapitel	Rechnungsergebnis						
	Einnahmen				Ausgaben		
	Es sind aufgekommen	An Haushaltsresten sind verblieben	Summe	Davon vermögenswirksam	Es sind ausgegeben	An Haushaltsresten sind verblieben	Summe
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
20 01	14 523,62	—	14 523,62	—	6 851 992,22	— 3 408,63	6 848 583,59
Summe für sich							
⁄. Haushaltsreste							
Haushaltsbeträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan (75 v. H. gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960)							

1) Die angegebenen Beträge sind die Haushaltssollbeträge (75 v. H. gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960) einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe in Klammern angegeben ist.

Ordentlicher Haushalt

Davon vermögenswirksam	Überschuß oder Zuschuß (—)	Gesamtsoll: Einnahmen [1] darunter aus dem Vorjahr übernommene Reste	Gesamtsoll: Ausgaben [1] darunter aus dem Vorjahr übernommene Reste	Gesamtsoll: Überschuß oder Zuschuß (—)	Gegenüber dem Rechnungssoll (Sp. 13) bedeutet das Rechnungsergebnis (Sp. 10) eine: Verbesserung von	Gegenüber dem Rechnungssoll (Sp. 13) bedeutet das Rechnungsergebnis (Sp. 10) eine: Verschlechterung von	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
9	10	11	12	13	14	15	16
1 551,92	— 6 834 059,97	9 075,—	6 823 997,50	— 6 814 922,50	—	19 137,47	V. 3 408,63
			(13 472,50)				
		—	13 472,50				
		9 075,—	6 810 525,—				

Übersicht

Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof **Rechnungsjahr 1960**

Kapitel	Fortdauernde Einnahmen DM	Einmalige Einnahmen DM	Gesamteinnahmen DM	Davon vermögenswirksam DM
1	2	3	4	5
20 01	9 548,62	4 975,—	14 523,62	—
zugleich Rechnungsergebnis für den Einzelplan [1]				
Rechnungssoll für den Einzelplan [2]	8 325,—	750,—	9 075,—	—
Gegenüber dem Gesamtsoll				
Mehr	1 223,62	4 225,—	5 448,62	—
Weniger	—	—	9 075,—	—
Erläuterung des Gesamtsolls				
Gesamtsoll (s. oben)	8 325,—	750,—	9 075,—	—
./. Haushaltsreste	—	—	—	—
Haushaltsbeträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan (75 v. H. gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960)	8 325,—	750,—	9 075,—	—

1) Die angegebenen Beträge sind die Isteinnahmen und die Istausgaben einschließlich der am Schluß des Rechnungsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

2) Die angegebenen Beträge sind die Haushaltssollbeträge (75 v. H. gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960) einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe in Klammern angegeben ist.

Ordentlicher Haushalt

Fortdauernde Ausgaben				Einmalige Ausgaben	Gesamtausgaben	Davon vermögenswirksam	Überschuß oder Zuschuß (—)
Personalausgaben	Sachausgaben	Allgemeine Ausgaben	Summe				
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
6	7	8	9	10	11	12	13
5 942 547,52	844 525,77	39 421,—	6 826 494,29	22 089,30 (—3 408,63)	6 848 583,59 (—3 408,63)	1 551,92	—6 834 059,97
5 919 000,—	809 850,—	75 000,—	6 803 850,—	20 147,50 (13 472,50)	6 823 997,50 (13 472,50	—	—6 814 922,50
23 547,52	34 675,77	—	22 644,29	1 941,80	24 586,09	—	19 137,47 (Verschlechterung)
—	809 850,—	35 579,—	—	—	—	—	
5 919 000,—	809 850,—	75 000,—	6 803 850,—	20 147,50	6 823 997,50		
—	—	—	—	13 472,50	13 472,50		
5 919 000,—	809 850,—	75 000,—	6 803 850,—	6 675,—	6 810 525,—		

Anlage
zu Spalte 14

Tit. 101

101 955,84 DM Minderausgabe

zugunsten	Tit. 104 a	.....	21 757,20 DM	
	Tit. 108	.....	11 814,97 DM	
	Tit. 109 a	.....	4 685,57 DM	
	Tit. 110	.....	2 481,50 DM	
	Tit. 200	.....	2 430,91 DM	
	Tit. 202	.....	1 875,— DM	
	Tit. 203	.....	4 700,10 DM	
	Tit. 206	.....	15 675,— DM	(10 v. H.)
	Tit. 206	.....	30 681,93 DM	(25 v. H.)
	Tit. 208	.....	1 687,50 DM	(10 v. H.)
	Tit. 208	.....	4 166,16 DM	(25 v. H.)
		zusammen	101 955,84 DM	

Tit. 103

39 766,89 DM Minderausgabe zugunsten Tit. 215 a

Tit. 104 a

63 241,99 DM Mehrausgabe

21 757,20 DM gedeckt gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 1 des Haushaltsgesetzes 1960
Einsparung bei Tit. 101

41 484,79 DM Zustimmung des BMF vom 28. Dezember 1960 — II A/1-RH 0116-12/60 zu Lasten Kap. 60 02 Tit. 199

63 241,99 DM

Tit. 104 b

6 419,28 DM Minderausgabe

zugunsten	Tit. 208	.....	585,17 DM	
	Tit. 215 a	.....	733,11 DM	
	Tit. 217	.....	1 875,— DM	(10 v. H.)
	Tit. 217	.....	2 558,50 DM	(25 v. H.)
	Tit. 850	.....	667,50 DM	
	zusammen	.....	6 419,28 DM	

Tit. 107

89 465,50 DM Mehrausgabe zu Lasten Kap. 60 02 Tit. 107
Zustimmung des BMF vom 28. September 1960 — II A/1 — RH 0113 — 2/60 und vom 29. Dezember 1960 — II A/1 — RH 0116 — 10/60

Tit. 108

11 814,97 DM Mehrausgabe
Zustimmung zur Inanspruchnahme des Kürzungsbetrages (25 v. H.) durch BMF vom 2. Dezember 1960 — II A/1 — RH 0116 — 7/60 — und vom 27. Dezember 1960 — II A/1 — RH 0116 — 11/60
Einsparung bei Tit. 101

Tit. 109 a

4 685,57 DM	Mehrausgabe gedeckt gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 4 des Haushaltsgesetzes 1960 bei Tit. 101

Tit. 110

2 481,50 DM	Mehrausgabe gedeckt gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 4 des Haushaltsgesetzes 1960 bei Tit. 101

Tit. 200

37 500,— DM	(75 v. H.)
– 3 750,— DM	(10 v. H.)
33 750,— DM	
2 430,91 DM	Freigabe aus den letzten 10 v. H.
	BMF vom 14. Dezember 1960 — II A/1 0116 — 9/60 —
	Einsparung bei Tit. 101
36 180,91 DM	

	verfügbar:		verwendet:
Tit. 201 a	2 775,— DM		4 910,43 DM
Tit. 201 b	6 750,— DM		3 126,98 DM
Tit. 201 c	5 700,— DM		7 072,60 DM
	15 225,— DM	(75 v. H.)	15 110,01 DM
	– 1 522,50 DM	(10 v. H.)	
	13 702,50 DM		
	1 407,51 DM		
		Freigabe aus den letzten 10 v. H. gemäß § 9 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1960: Pr BRH vom 24. Dezember 1960 — Pr. 1/BD — 1210/12.60 —	
		Einsparung bei Tit. 218	
		Gemäß § 10 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1960 Tit. 201 a, b und c gegenseitig deckungsfähig	
	15 110,01 DM		

Tit. 202

18 750,— DM	(75 v. H.)
– 1 875,— DM	(10 v. H.)
16 875,— DM	
1 875,— DM	Freigabe der letzten 10 v. H.
	BMF vom 10. Oktober 1960 — II A/1 — RH 0116 — 3/60 —
	Einsparung bei Tit. 101
18 750,— DM	
5 474,68 DM	Freigabe der Einsparung von 25 v. H.
	Zustimmung des BMF — wie vor —
	Einsparung bei Tit. 218
24 224,68 DM	

Tit. 203

66 750,— DM	(75 v. H.)
– 6 675,— DM	(10 v. H.)
60 075,— DM	
4 700,10 DM	Freigabe aus den letzten 10 v. H.
	BMF vom 29. November 1960 — II A/1 — RH 0116 — 6/60 —
	Einsparung bei Tit. 101
64 775,10 DM	

	verfügbar:		verwendet:
Tit. 204	6 750,— DM		10 125,65 DM
Tit. 205	3 750,— DM		2 590,33 DM
	10 500,— DM	(75 v. H.)	12 715,98 DM
	– 1 050,— DM	(10 v. H.)	
	9 450,— DM		
	1 050,— DM		
		Freigabe aus den letzten 10 v. H. gemäß § 9 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1960: Pr BRH vom 14. November 1960 — Pr. 1/BD 1210/11.60 —	
		Einsparung bei Tit. 218	
	10 500,— DM		
	2 215,98 DM		
		Freigabe aus der Einsparung von 25 v. H.	
		BMF vom 29. November 1960 — II A/1 RH 0140 — 2/60 —	
		Einsparung bei Tit. 218	
		Gemäß § 10 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1960 Tit. 204 und 205 gegenseitig deckungsfähig	
	12 715,98 DM		

Tit. 206

156 750,— DM	(75 v. H.)
–15 675,— DM	(10 v. H.)
141 075,— DM	
15 675,— DM	Freigabe der letzten 10 v. H.
	BMF vom 29. November 1960 — II A/1 — RH 0140 — 3/60
	Einsparung bei Tit. 101
156 750,— DM	
30 681,93 DM	Freigabe aus der Einsparung von 25 v. H.
	BMF vom 29. November 1960 — II A/1 — RH 0140 — 3/60 und vom 21. Dezember 1960 — II A/1 — RH 0140 — 4/60
	Einsparung bei Tit. 101
187 431,93 DM	

Tit. 208

16 875,— DM	(75 v. H.)
– 1 687,50 DM	(10 v. H.)
15 187,50 DM	
1 687,50 DM	Freigabe der letzten 10 v. H.
	BMF vom 30. November 1960 — II A/1 — RH 0109 — 1/60
	Einsparung bei Tit. 101
16 875,— DM	
4 751,33 DM	Freigabe aus der Einsparung von 25 v. H.
	BMF — wie vor —
	Einsparung bei Tit. 101 = 4 166,16 DM
	Tit. 104 b = 585,17 DM
	zusammen 4 751,33 DM
21 626,33 DM	

Tit. 215 a

405 000,— DM	(75 v. H.)
–40 500,— DM	(10 v. H.)
364 500,— DM	
40 500,— DM	Freigabe der letzten 10 v. H.
	BMF vom 29. November 1960 — II A/1 — RH 0116 — 5/60
	Einsparung bei Tit. 103 = 39 766,89 DM
	Tit. 104 b = 733,11 DM
	zusammen 40 500,— DM
405 000,— DM	
13 871,82 DM	Freigabe aus der Einsparung von 25 v. H.
	BMF — wie vor —
	Einsparung bei Tit. 300
418 871,82 DM	

Tit. 215 b

11 250,— DM	(75 v. H.)
– 1 125,— DM	(10 v. H.)
10 125,— DM	
– 985,59 DM	Einsparung zugunsten Tit. 870
9 139,41 DM	

Tit. 217

18 750,— DM	(75 v. H.)	
– 1 875,— DM	(10 v. H.)	
16 875,— DM		
1 875,— DM	Freigabe der letzten 10 v. H.	
	BMF vom 30. November 1960 — II A/1 — RH 0116 — 8/60	
	Einsparung bei Tit. 104 b	
18 750,— DM		
2 921,56 DM	Freigabe aus der Einsparung von 25 v. H.	
	BMF — wie vor —	
	Einsparung bei Tit. 104 b	2 558,50 DM
	Tit. 219	363,06 DM
	zusammen	2 921,56 DM
21 671,56 DM		

Tit. 218

15 000,— DM	(75 v. H.)	
– 1 500,— DM	(10 v. H.)	
13 500,— DM		
–11 643,05 DM	Einsparungen zugunsten folgender Titel:	
	Tit. 201	1 407,51 DM
	Tit. 202	5 474,68 DM
	Tit. 204/205	1 050,— DM (10 v. H.)
	Tit. 205	2 215,98 DM (25 v. H.)
	Tit. 870	1 494,88 DM
	zusammen	11 643,05 DM
1 856,95 DM		

Tit. 219

750,— DM	(75 v. H.)	
– 75,— DM	(10 v. H.)	
675,— DM		
– 529,— DM	Einsparungen zugunsten	
	Tit. 217	363,06 DM
	Tit. 870	165,94 DM
	zusammen	529,— DM
146,— DM		

Tit. 298

30 000,— DM	(75 v. H.)	
– 3 000,— DM	(10 v. H.)	
27 000,— DM		
13,80 DM	Einsparung zugunsten Tit. 870	
26 986,20 DM		

Tit. 299

3 000,— DM	(75 v. H.)	
– 300,— DM	(10 v. H.)	
2 700,— DM		
– 1 955,54 DM	Einsparungen zugunsten	
	Tit. 850	1 941,80 DM
	Tit. 870	13,74 DM
	zusammen	1 955,54 DM
744,46 DM		

Tit. 300

75 000,— DM	(75 v. H.)	
– 7 500,— DM	(10 v. H.)	
67 500,— DM		
–28 079,— DM	Einsparungen zugunsten	
	Tit. 215 a	13 871,82 DM
	Tit. 850	13 472,50 DM
	Tit. 870	734,68 DM
	zusammen	28 079,— DM
39 421,— DM		

Tit. 850

6 675,— DM	(75 v. H.)
– 667,50 DM	(10 v. H.)
6 007,50 DM	
13 472,50 DM	Ausgaberest aus 1959, Freigabe BMF vom 20. Juli 1960 — II A/1 — RH 0116 — 1/60
	Einsparung bei Tit. 300
19 480,— DM	
667,50 DM	Freigabe der letzten 10 v. H.
	BMF vom 29. Dezember 1960 — II A/1 — RH 0109 — 2/60
	Einsparung bei Tit. 104 b
20 147,50 DM	
1 941,80 DM	Freigabe aus der Einsparung von 25 v. H.
	BMF — wie vor —
	Einsparung bei Tit. 299
22 089,30 DM	

Tit. 870

3 408,63 DM	Haushaltsvorgriff genehmigt BMF vom 10. August 1960 — II A/1 — RH 0140 — 1/60	
	Einsparungen bei Tit. 215 b	985,59 DM
	Tit. 218	1 494,88 DM
	Tit. 219	165,94 DM
	Tit. 298	13,80 DM
	Tit. 299	13,74 DM
	Tit. 300	734,68 DM
	zusammen	3 408,63 DM

Anlage 2

Rechnunglegende Stelle:
Bundesrechnungshof

Zu Einzelplan 20

Zentralrechnung

zur Vermögensrechnung des Bundes

für das Rechnungsjahr 1960

Es wird hiermit bescheinigt, daß

a) die Eintragungen zu Nummer 1 mit dem Abschluß der Vermögenszentralrechnung des Vorjahres übereinstimmen,

b) die Eintragungen zu den Nummern 2 bis 6 mit den zugrunde liegenden Vermögens-Rechnungsnachweisungen übereinstimmen,

c) die Eintragungen zu den Nummern 7 und 8 mit der Kassenrechnung übereinstimmen.

Frankfurt (Main), den 16. Januar 1961

Der Präsident des Bundesrechnungshofes

Im Auftrage

Rohrbach

Lfd. Nr.	Gegenstand	Vermögensgruppe Bezeichnung Nr. 0010 Verwaltungsdienstgebäude
		DM
1	Bestand zu Beginn des Rechnungsjahres	3 639 512,—
2	Zugang	
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung	1 551,92
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung	—
3	Summe der Zugänge	1 551,92
4	Abgang	
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung	—
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung	—
	c) Abschreibungen	35 619,92
5	Summe der Abgänge	35 619,92
6	Bestand am Ende des Rechnungsjahres (Summe 1 + 3 − 5)	3 605 444,—
	Nachweis der Zugänge und Abgänge in der Geldrechnung	Kap. Tit. DM
7	Zugänge (2a)	20 01 / 205 1 551,92
	zusammen wie oben	1 551,92
8	Abgänge (4a)	—
	zusammen wie oben	—

Erläuterungen

zur Vermögenszentralrechnung für das Rechnungsjahr 1960

I. Flächengröße der zum Bundesvermögen gehörenden Grundstücke nach Vermögensgruppen und -klassen geordnet

Vermögensgruppe	Bestand am 31. Dezember 1960			Anzahl der Grundstücke am 31. Dezember 1960	Bemerkungen
	ha	a	qm		
0010	—	36	89	1	

II. a) Anzahl und Flächengröße der im Rechnungsjahr 1960 verkauften Grundstücke: Fehlanzeige

b) Anzahl der im Rechnungsjahr 1960 bestellten Erbbaurechte zugunsten Dritter und Flächengröße der im Erbbaurechtswege vergebenen Grundstücke: Fehlanzeige

III. Angaben über die Wirtschaftsbetriebe nach § 15 RHO (Kennziffer 200 bis 270 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige

IV. Zusammensetzung der „Sonstigen Geldforderungen" (Kennziffer 399 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige

V. Zusammensetzung der „Sonstigen Darlehen" (Untergruppe 09 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige

VI. Zusammensetzung der „Sonstigen Schulden" (Kennziffer 909 und 919 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige